

Prof. Dr. Yngve Zotterman, 1897-1982

Autor(en): **R.F.**

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **124 (1982)**

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Pferd. (1944). – *Noirjean P.*: L'hydrarthrose du grasset chez le poulain de la race des Franches-Montagnes. (1945). – *Köchli O.*: Pathologisch-anatomische und bakteriologische Untersuchungen über das Wesen der Strahlfäule des Pferdes. (1947). – *Oppeliger C.*: Über den knollenlosen Rehhuf. (1947). – *Willener A. W.*: Mechanik der Injektion und Verunreinigung des Stichkanals. (1948). – *Saurer H.*: Die Konjunktivo-Keratitis infectiosa des Rindes. (1949). – *Staepli J.*: L'amputation de l'onglon chez les bovins. (1952). – *Barben K.*: Über die Erkrankung von Ersatzpraemolaren beim Fohlen. (1953). – *Luginbühl H.*: Die farbphotographische Darstellung des Augenhintergrundes bei verschiedenen Haustieren. (1958). – *Kamer O.*: Über Farbanomalien im Augenhintergrund von Haustieren. (1960). – *von Salis B. J. U.*: Über Strukturveränderungen an den distalen Fortsätzen der Hufbeinäste und ihre differentialdiagnostische Bedeutung für chronische Lahmheit beim Pferd. (1962). – *Du Pasquier F.*: Recherches sur l'effet de la névrotomie. (1961). – *Stihl H. G.*: Zur subcutanen Jodtherapie der Tendinitis chronica beim Pferd. (1963). – *Muther E.*: Über die Nervenquetschung als symptomatische und therapeutische Massnahme bei bestimmten chronischen Lahmheiten des Pferdes. (1963). – *Ueltschi G.*: Penetration von Phenylbutazon und ³H-Flumethason durch die Haut in tiefer gelegene Gewebe unter dem Einfluss von Dimethylsulfoxid (DMSO). (1972).

Prof. Dr. Yngve Zotterman †, 1897–1982

In Stockholm verstarb am 13. März dieses Jahres Prof. Dr. med. et med. vet. Y. Zotterman, ehemals Professor der Physiologie an der Königlichen Veterinärhochschule Stockholm (jetzt Uppsala). Y. Zotterman war ein namhafter Neurophysiologe; der Schwerpunkt seiner Arbeit lag auf dem Gebiet der Hautsensibilität. Am Dies academicus vom 26. November 1955 verlieh ihm die veterinär-medizinische Fakultät der Universität Bern den Dr. med. vet. ehrenhalber. Die Urkunde wurde ihm durch seinen Fachkollegen, den damaligen Rektor Prof. Dr. A. von Muralt, ausgehändigt. Die Laudatio sagte: «Yngve Zotterman, dem Wissenschaftler, der als Erster die Erforschung einzelner nervöser Elemente aufgegriffen und durch seine unablässigen Bemühungen unser Wissen über die Funktion der nervösen Rezeptoren vertieft hat und dem Lehrer, der die Veterinär-Medizin in seinem Land entscheidend fördert und seine Arbeitskraft auch der allgemeinen Wohlfahrt zur Verfügung stellt.»

In den Jahren 1970 und 1973 besuchte Prof. Zotterman als Emeritus unsere Fakultät und überreichte ihr die zwei Bände seiner Autobiographie [*Y. Zotterman: Touch, Tickle and Pain* (Pergamon Press) Oxford und London. Part 1, 1969; Part 2, 1971], die nicht nur ein faszinierendes Bild seiner menschlichen und beruflichen Laufbahn, sondern auch eine Gesamtschau der durchlebten Zeitspanne vermittelt.

Die Berner Fakultät wird Prof. Zotterman als einen der ihren in ehrendem Andenken behalten.

R. F., B.